

# ORTSGEMEINDE Halsenbach



## Sitzungsniederschrift

**Gremium:** Ortsgemeinderat Halsenbach  
**Datum:** 26. Juni 2018  
**Ort:** Dorfgemeinschaftshaus in Halsenbach  
**Öffentlichkeit:**  öffentlich  nichtöffentlich  
**Einladung vom:** 18. Juni 2018  
**Sitzungsbeginn:** 19.00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21.15 Uhr

### Anwesend:

			<b>anwesend ja / nein:</b>	<b>Bemerkung:</b>
<b>Vorsitzende:</b>	Lenz	Rita	ja	
<b>Ratsmitglieder:</b>	Kasper	Manfred	ja	
	Jakobs	Frank	nein	entschuldigt
	Börsch	Lothar	ja	
	Christ	Dieter	ja	Schriftführer
	Christ	Ralph	nein	entschuldigt
	Christ	Lothar	ja	
	Lauderbach	Petra	ja	
	Link	Bruno	nein	entschuldigt
	Mayer	Rudolf	nein	
	Michel	Hans-Josef	nein	entschuldigt
	Möller-Labohm	Britta	ja	
	Nass	Wolfgang	ja	
	Nick	Wolfram	ja	
	Nikolai	Marion	ja	
	Schneider	Manfred	ja	ab 19:20 Uhr
	Strähnz	Axel	nein	entschuldigt

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt die Vorsitzende fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht und somit ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Dem wird nicht widersprochen. Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig.

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Sitzungsteil**

1. Einwohnerfragestunde
2. Vollzug der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Ortsgemeinde Halsenbach für das Haushaltsjahr 2017;  
Übertragung von Ermächtigungen (§17 Abs. 5 GemHVO)
3. Neubau Gemeindezentrum Halsenbach;  
Vergabe der Lieferung und Leistung der Gewerke
4. Bauangelegenheiten
5. Beschluss über eine Kostenübernahme
6. Beratung und Entscheidung über die Benutzungsordnung des Bolz- und Beachvolleyballplatzes
7. Neue Datenschutzverordnung;  
Bestellen eines Datenschutzbeauftragten
8. Mitteilungen und Anregungen

### **Nichtöffentlicher Sitzungsteil**

9. Bauangelegenheiten
10. Grundstückangelegenheiten
11. Friedhofsangelegenheit
12. Mitteilungen und Anregungen

# Öffentlicher Sitzungsteil

<b>TOP 1</b> öGRS Halsenbach 26. Juni 2018	<b>Einwohnerfragestunde</b>
--	-----------------------------

Die zur Sitzung erschienen Einwohner bringen keine Fragen/Anregungen oder Vorschläge vor.

<b>TOP 2</b> öGRS Halsenbach 26. Juni 2018	<b>Vollzug der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Ortsgemeinde Halsenbach für das Haushaltsjahr 2017; Übertragung von Ermächtigungen (§ 17 Abs. 5 GemHVO)</b>
--	--

## Beschlussvorlage:

Verbandsgemeindeverwaltung Emmelshausen, Fachbereich 4 vom 28.05.2018.

## Beratungsdetails:

§ 17 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) regelt die Übertragbarkeit von Haushaltsansätzen.

Nach § 17 Abs. 1 GemHVO sind Ansätze für **ordentliche Aufwendungen** übertragbar, soweit im Haushaltsplan nichts anderes durch Haushaltsvermerk bestimmt ist. Sie bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Nach § 17 Abs. 2 GemHVO bleiben Ermächtigungen für **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck bestehen. Werden Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Zuwendungen für Investitionen Dritter) im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten Haushaltsfolgejahres bestehen.

Sollen Ermächtigungen übertragen werden, ist dem Ortsgemeinderat nach § 17 Abs. 5 GemHVO eine Übersicht der Übertragungen mit Angabe der Auswirkungen auf den jeweiligen Teilergebnishaushalt bzw. Teilfinanzhaushalt des Haushaltsfolgejahres zur Beschlussfassung vorzulegen.

Nachfolgend aufgeführte Ermächtigungen des Haushaltes 2017 für ordentliche Aufwendungen und Investitionen sollen übertragen werden:

### Produkt 5411, Konto 523380

Die nicht verausgabten Mittel für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Betrieb in Höhe von 38.000 € werden nach 2018 übertragen.

### Produkt 3650, Konto 096200 - 47 - 3

Die Erweiterung des Kindergartens wurde im Haushaltsjahr 2017 nicht begonnen. Die Haushaltsmittel in Höhe von 200.000 € werden übertragen.

### Produkt 3660, Konto 082900-55-6

Die nicht verausgabten Mittel für den Ankauf von Spielgeräten in Höhe von 3.700 € werden nach 2018 übertragen.

### Produkt 5411, Konto 096300-19-2

Für den Ausbau des Gehwegs an der K 108 im Bereich des Industriegebietes waren 100.000 €

veranschlagt. Die Mittel sollen ebenfalls übertragen werden.

Produkt 5732, Konto 096200-67-3

Der Baubeginn für die Errichtung eines neuen Gemeindezentrums hat sich verzögert. Die nicht verausgabten Mittel in Höhe von 933.000 € werden nach 2018 übertragen.

Für die übertragenen Ermächtigungen sind im Haushaltsjahr 2018 zu den bereits verplanten Finanzmitteln 1.274.700 € hinzuzurechnen. Um diesen Betrag wird der Zahlungsmittelbestand der Ortsgemeinde Halsenbach zusätzlich zu den Veranschlagungen des Haushaltsjahres 2018 reduziert. Entsprechende Gelder werden von der Verbandsgemeindekasse vorgehalten. Eine Veranschlagung im Haushaltsplan 2018 ist nicht erforderlich. Die übertragenen Haushaltsmittel werden als Ermächtigung in der Planüberwachungsliste ausgewiesen.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat stimmt der Übertragung der unter Ziffer 1.1. aufgeführten Ermächtigungen in das Jahr 2018 im Rahmen des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2017 zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussfassung erfolgt mit 9 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung.

<b>TOP 3</b> öGRS Halsenbach 26. Juni 2018	<b>Neubau Gemeindezentrum Halsenbach; Vergabe der Lieferungen und Leistungen der Gewerke</b>
--	--

**Beschlussvorlage:**

Verbandsgemeindeverwaltung Emmelshausen, Fachbereich 3 vom 15.06.2018.

**Beratungsdetails:**

Im Rahmen der Umsetzung des Neubaus des Gemeindezentrums Halsenbach ist die Vergabe der Lieferungen und Leistungen erforderlich.

Die Vergabe der Erd-, Maurer- und Betonarbeiten wurde aus den bekannten Gründen vorgezogen (s. a. Beschlussvorlage vom 12.12.2017).

Folgende weitere Gewerke wurden am 06.06.2018 submitted:

- 1.1.1 300 B Spannbetondach
- 1.1.2 325 A Estricharbeiten
- 1.1.3 325 B Fliesenarbeiten
- 1.1.4 325 C Bodenbelagsarbeiten
- 1.1.5 330 A WDVS, Außenputzarbeiten
- 1.1.6 334 A Fenster- und Außentüren
- 1.1.7 340 A Trockenbauarbeiten
- 1.1.8 344 A Innentüren, Innenfenster
- 1.1.9 346 A WC-Trennwände
- 1.1.10 346 B Mobile Trennwand
- 1.1.11 351 A Stahltreppen – Geländer
- 1.1.12 360 A Dachdecker- und Klempnerarbeiten
- 1.1.13 392 A Gerüstbauarbeiten
- 1.1.14 410 A Sanitärinstallationen
- 1.1.15 420 A Wärmeversorgungsanlagen
- 1.1.16 430 A Raumluftechnik
- 1.1.17 440 A Elektroinstallationen
- 1.1.18 461 A Aufzugsanlage

Alle genannten Gewerke wurden öffentlich ausgeschrieben und am 06.06.2018 submittiert. Die vorliegenden Angebote wurden durch das Architekturbüro Dillig und bei den technischen Gewerken durch das Ingenieurbüro Bernardi auf technische, rechnerische und inhaltliche Richtigkeit überprüft.

### 1.1.1 300 B Spannbetondach

Zwei Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Ein Bieter hat im Wege der öffentlichen Ausschreibung sein Angebot termingerecht zum Submissionstermin vorgelegt. Nach fachlicher, technischer und rechnerischer Prüfung durch das Büro Dillig Architekten ist das Angebot für wertbar befunden worden. Es wurde kein Nebenangebot abgegeben und es wurden keine Nachunternehmerleistungen angemeldet.

Das vorliegende Angebot der Fa. Lackmann Baugesellschaft mbH, Panzweiler, schließt nach Wertung mit **160.814,18 € brutto**.

Überprüfung der Angemessenheit des Gesamtpreises:

1	Lackmann GmbH	160.814,18 €
2	Kostenaufstellung	170.619,75 €

>>> 6,1 % Minderpreis

Der Angebotspreis der günstigsten Bieterin ist marktüblich und angemessen. Die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Fa. Lackmann GmbH, Panzweiler wurde durch das Büro Dillig Architekten geprüft.

Das Büro Dillig Architekten empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach, die Arbeiten zum Spannbetondach an die günstigste Bieterin, Fa. Lackmann Baugesellschaft mbH, Panzweiler, zu vergeben.

Die Verwaltung schließt sich dem Vergabevorschlag des Büros Dillig Architekten an und empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach, die Arbeiten zum Spannbetondach an die günstigste Bieterin, Fa. Lackmann Baugesellschaft mbH, Panzweiler, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **160.814,18 € brutto** zu vergeben.

### 1.1.2 325 A Estricharbeiten

Sieben Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Sechs Bieter haben im Wege der öffentlichen Ausschreibung ihr Angebot termingerecht zum Submissionstermin vorgelegt. Nach fachlicher, technischer und rechnerischer Prüfung durch das Büro Dillig Architekten sind alle Angebote für wertbar befunden worden. Es wurde kein Nebenangebot abgegeben und vom Mindestbietenden wurden keine Nachunternehmerleistungen angemeldet.

Preisnachlässe sind in dem nachfolgenden Preisspiegel berücksichtigt.

Überprüfung der Angemessenheit des Gesamtpreises:

1	Leidig, Kastellaun	33.667,67 €	100,00 %
2	Yildiz GmbH; Heuchelheim	37.132,53 €	110,29 %
3	ÖZ Estrichbau, Bornheim	37.378,76 €	111,02 %
4	Rohrwick, Westhofen	38.790,91 €	115,22 %
5	SK Estrichbau, Holzbach	45.886,63 €	136,29 %
6	Gipp GmbH, Hungenroth	56.033,89 €	166,43 %
	Kostenaufstellung	60.370,64 €	179,31 %

Das vorliegende Angebot der Fa. Leidig GmbH, Kastellaun, schließt nach Wertung mit **33.667,67 € brutto**.

Der Angebotspreis der günstigsten Bieterin ist marktüblich und angemessen. Die Abweichung zur Kostenaufstellung resultiert aus einem von Büro Dillig Architekten falsch einge-

setzen, überhöhten Einheitspreis.

Die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Fa. Leidig GmbH, Kastellaun, wurde durch das Büro Dillig Architekten geprüft. Die Eigenerklärung zur Eignung der mindestbietenden Firma wurde unterzeichnet und vollständig ausgefüllt. Die hierzu geforderten Anlagen wurden am 11.06.2018 per Mail nachgefordert. Die kurzfristige Vorlage der Unterlagen wurde zugesagt.

Das Büro Dillig Architekten empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach, die Estricharbeiten an die günstigste Bieterin, Fa. Leidig GmbH, Kastellaun, zu vergeben, vorbehaltlich der am 11.06.2018 nachgeforderten und noch vorzulegenden Anlagen zur Eigenerklärung bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist.

Die Verwaltung schließt sich dem Vergabevorschlag des Büros Dillig Architekten an und empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach die Estricharbeiten an die günstigste Bieterin, Fa. Leidig GmbH, Kastellaun, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **33.667,67 € brutto** unter vor genanntem Vorbehalt zu vergeben.

### 1.1.3 325 B Fliesenarbeiten

Sieben Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Sechs Bieter haben im Wege der öffentlichen Ausschreibung ihr Angebot termingerecht zum Submissionstermin vorgelegt. Nach fachlicher, technischer und rechnerischer Prüfung durch das Büro Dillig Architekten sind fünf Angebote für wertbar befunden worden. Ein Angebot musste wegen fehlender Preisangabe in einem Titel ausgeschlossen werden. Es wurde kein Nebenangebot abgegeben und vom Mindestbietenden wurden keine Nachunternehmerleistungen angemeldet.

Preisnachlässe sind in dem nachfolgenden Preisspiegel berücksichtigt.

Überprüfung der Angemessenheit des Gesamtpreises:

1	FPN Rhein-Main, Köln	35.937,08 €	100,00 %
2	Schmitt GmbH, Liebshausen	45.779,07 €	127,39 %
3	Meiren, Idar-Oberstein	48.352,79 €	134,55 %
4	Schmalkoke, Kottenheim	60.528,76 €	168,43 %
5	Fliesen Bick GmbH, Birkheim	keine Wertung	
	Kostenaufstellung	38.937,08 €	105,08 %

Das vorliegende Angebot der Fa. FPN Rhein-Main, Köln, schließt nach Wertung mit **35.937,08 € brutto**.

Der Angebotspreis der günstigsten Bieterin ist marktüblich und angemessen. Die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Fa. FPN Rhein-Main, Köln, wurde durch das Büro Dillig Architekten geprüft. Die Eigenerklärung zur Eignung der mindestbietenden Firma wurde unterzeichnet und vollständig ausgefüllt. Die hierzu geforderten Anlagen wurden am 11.08.2018 per Mail nachgefordert. Die kurzfristige Vorlage der Unterlagen wurde zugesagt.

Das Büro Dillig Architekten empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach, die Fliesenarbeiten an die günstigste Bieterin, Fa. FPN Rhein-Main, Köln, zu vergeben, vorbehaltlich der am 11.06.2018 nachgeforderten und noch vorzulegenden Anlagen zur Eigenerklärung bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist.

Die Verwaltung schließt sich dem Vergabevorschlag des Büros Dillig Architekten an und empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach die Fliesenarbeiten an die günstigste Bieterin, Fa. FPN Rhein-Main, Köln, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **35.937,08 € brutto** unter vor genanntem Vorbehalt zu vergeben.

### 1.1.4 325 C Bodenbelagsarbeiten

Zehn Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Vier Bieter haben im Wege

der öffentlichen Ausschreibung ihr Angebot termingerecht zum Submissionstermin vorgelegt. Nach fachlicher, technischer und rechnerischer Prüfung durch das Büro Dillig Architekten sind alle Angebote für wertbar befunden worden. Es wurde kein Nebenangebot abgegeben und vom Mindestbietenden wurden keine Nachunternehmerleistungen angemeldet. Preisnachlässe sind in dem nachfolgenden Preisspiegel berücksichtigt.

Überprüfung der Angemessenheit des Gesamtpreises:

1	Falter GmbH, Wiesbaden	49.555,82 €	100,00 %
2	Mönke GmbH, Usingen	50.160,05 €	101,22 %
3	Biesenrode GmbH, Mansfeld	50.667,81 €	102,24 %
4	Lohmar GmbH, Hameln	54.740,65 €	110,46 %
	Kostenaufstellung	61.340,11 €	123,78 %

Das vorliegende Angebot der Fa. Raumstudio Falter GmbH, Wiesbaden, schließt nach Wertung mit **49.555,82 € brutto**.

Der Angebotspreis der günstigsten Bieterin ist marktüblich und angemessen. Die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Fa. Raumstudio Falter GmbH, Wiesbaden, wurde durch das Büro Dillig Architekten geprüft.

Das Büro Dillig Architekten empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach, die Bodenbelagsarbeiten an die günstigste Bieterin, Fa. Raumstudio Falter GmbH, Wiesbaden, zu vergeben.

Die Verwaltung schließt sich dem Vergabevorschlag des Büros Dillig Architekten an und empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach die Bodenbelagsarbeiten an die günstigste Bieterin, Fa. Raumstudio Falter GmbH, Wiesbaden, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **49.555,82 € brutto** zu vergeben.

#### 1.1.5 330 A WDVS, Außenputzarbeiten

Drei Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Drei Bieter haben im Wege der öffentlichen Ausschreibung ihr Angebot termingerecht zum Submissionstermin vorgelegt. Nach fachlicher, technischer und rechnerischer Prüfung durch das Büro Dillig Architekten sind alle Angebote für wertbar befunden worden. Es wurde kein Nebenangebot abgegeben und vom Mindestbietenden wurden keine Nachunternehmerleistungen angemeldet.

Die Eigenerklärung zur Eignung der mindestbietenden Firma, Fa. GuZoDeX GmbH, Offenbach, wurde unterzeichnet und vollständig ausgefüllt. Die hierzu geforderten Anlagen wurden am 11.06.2018 per Mail nachgefordert. Eine Vorlage der fehlenden Unterlagen bis zum Ende der Zuschlagsfrist wurde nach Klärung durch das Büro Dillig Architekten nicht in Aussicht gestellt. Die Fa. GuZoDeX GmbH, Offenbach, ist hiernach auszuschließen.

Preisnachlässe sind in dem nachfolgenden Preisspiegel berücksichtigt.

Überprüfung der Angemessenheit des Gesamtpreises:

1	Sachs GmbH, Weißenthurm	130.543,87 €	100,00 %
2	Wolf-Bau, Herxheim	182.513,41 €	139,81 %
3	GuZoDex GmbH, Offenbach	keine Wertung	
	Kostenaufstellung	170.619,75 €	130,70 %

Das vorliegende Angebot der Fa. Sachs GmbH, Weißenthurm, schließt nach Wertung mit **130.543,87 € brutto**.

Der Angebotspreis der günstigsten Bieterin ist marktüblich und angemessen. Die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Fa. Sachs GmbH, Weißenthurm, wurde durch das Büro Dillig Architekten geprüft. Die Eigenerklärung zur Eignung der mindestbietenden Firma wurde unterzeichnet und vollständig ausgefüllt. Die hierzu geforderten Anlagen wurden am 19.06.2018 per Mail nachgefordert. Die kurzfristige Vorlage der Unterlagen wurde zugesagt.

Das Büro Dillig Architekten empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach, die WDVS, Außenputzarbeiten an die günstigste Bieterin, Fa. Sachs GmbH, Weißenthurm, zu vergeben, vor-

behaltlich der am 19.06.2018 nachgeforderten und noch vorzulegenden Anlagen zur Eigenklärung bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist.

Die Verwaltung schließt sich dem Vergabevorschlag des Büros Dillig Architekten an und empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach die WDVS, Außenputzarbeiten an die günstigste Bieterin, Fa. Sachs GmbH, Weißenthurm, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **130.543,87 € brutto** unter vor genanntem Vorbehalt zu vergeben.

#### 1.1.6 334 A Fenster- und Außentüren

Zehn Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Drei Bieter haben im Wege der öffentlichen Ausschreibung ihr Angebot termingerecht zum Submissionstermin vorgelegt. Nach fachlicher, technischer und rechnerischer Prüfung durch das Büro Dillig Architekten sind alle Angebote für wertbar befunden worden. Es wurde kein Nebenangebot abgegeben und vom Mindestbietenden wurden keine Nachunternehmerleistungen angemeldet. Preisnachlässe sind in dem nachfolgenden Preisspiegel berücksichtigt.

Überprüfung der Angemessenheit des Gesamtpreises:

1	Seis + Wölbert GmbH, Halsenbach	270.742,85 €	100,00 %
2	Simson GmbH, Kastellaun	283.212,86 €	104,61 %
3	EPP, Landstuhl	363.051,15 €	134,09 %
	Kostenaufstellung	253.814,06 €	93,75 %

Das vorliegende Angebot der Fa. Seis + Wölbert GmbH, Halsenbach, schließt nach Wertung mit **270.742,85 € brutto**.

Der Angebotspreis der günstigsten Bieterin ist marktüblich und angemessen. Die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Seis + Wölbert GmbH, Halsenbach, wurde durch das Büro Dillig Architekten geprüft.

Das Büro Dillig Architekten empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach, die Arbeiten zu Fenster- und Außentüren an die günstigste Bieterin, Seis + Wölbert GmbH, Halsenbach, zu vergeben.

Die Verwaltung schließt sich dem Vergabevorschlag des Büros Dillig Architekten an und empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach die Arbeiten zu Fenster- und Außentüren an die günstigste Bieterin, Seis + Wölbert GmbH, Halsenbach, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **270.742,85 € brutto** zu vergeben.

#### 1.1.7 340 A Trockenbauarbeiten

Neun Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Sechs Bieter haben im Wege der öffentlichen Ausschreibung ihr Angebot termingerecht zum Submissionstermin vorgelegt. Nach fachlicher, technischer und rechnerischer Prüfung durch das Büro Dillig Architekten sind alle Angebote für wertbar befunden worden. Es wurde kein Nebenangebot abgegeben und vom Mindestbietenden wurden keine Nachunternehmerleistungen angemeldet. Preisnachlässe sind in dem nachfolgenden Preisspiegel berücksichtigt.

Überprüfung der Angemessenheit des Gesamtpreises:

1	MHW GmbH, Simmern	60.223,95 €	100,00 %
2	GMG GmbH, Damscheid	63.019,09 €	104,64 %
3	Triweyko, Weißenthurm	66.447,35 €	110,33 %
4	K+J Trockenbau, Herschwiesen	66.745,28 €	110,83 %
5	Engbarth GmbH, Idar-Oberstein	84.125,34 €	139,69 %
6	Wolf-Bau, Herxheim	120.263,63 €	199,69 %
	Kostenaufstellung	64.907,03 €	107,77 %

Das vorliegende Angebot der Bietergemeinschaft MHW GmbH / Krezo-Montage, Simmern, schließt nach Wertung mit **60.223,95 € brutto**.



Der Angebotspreis der günstigsten Bieterin ist marktüblich und angemessen. Die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Bietergemeinschaft MHW GmbH / Krezo-Montage, Simmern, wurde durch das Büro Dillig Architekten geprüft.

Das Büro Dillig Architekten empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach, die Trockenbauarbeiten an die günstigste Bieterin, Bietergemeinschaft MHW GmbH / Krezo-Montage, Simmern, zu vergeben.

Die Verwaltung schließt sich dem Vergabevorschlag des Büros Dillig Architekten an und empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach die Trockenbauarbeiten an die günstigste Bieterin, Bietergemeinschaft MHW GmbH / Krezo-Montage, Simmern, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **60.223,95 € brutto** zu vergeben.

### 1.1.8 344 A Innentüren, Innenfenster

Sieben Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Vier Bieter haben im Wege der öffentlichen Ausschreibung ihr Angebot termingerecht zum Submissionstermin vorgelegt. Nach fachlicher, technischer und rechnerischer Prüfung durch das Büro Dillig Architekten sind alle Angebote für wertbar befunden worden. Es wurde kein Nebenangebot abgegeben und vom Mindestbietenden wurden keine Nachunternehmerleistungen angemeldet.

Preisnachlässe sind in dem nachfolgenden Preisspiegel berücksichtigt.

Überprüfung der Angemessenheit des Gesamtpreises:

1	MHW GmbH, Simmern	42.798,72 €	100,00 %
2	Neiser, Boppard	47.439,35 €	110,84 %
3	Schneider, Ney	52.059,31 €	121,64 %
4	Wagner, Emmelshausen	56.998,62 €	133,18 %
	Kostenaufstellung	48.656,07 €	113,69 %

Das vorliegende Angebot der Bietergemeinschaft MHW GmbH / Rheinganz, Simmern, schließt nach Wertung mit **42.798,72 € brutto**.

Der Angebotspreis der günstigsten Bieterin ist marktüblich und angemessen. Die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Bietergemeinschaft MHW GmbH / Rheinganz, Simmern, wurde durch das Büro Dillig Architekten geprüft.

Das Büro Dillig Architekten empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach, die Arbeiten zu Innentüren, Innenfenstern an die günstigste Bieterin, Bietergemeinschaft MHW GmbH / Rheinganz, Simmern, zu vergeben.

Die Verwaltung schließt sich dem Vergabevorschlag des Büros Dillig Architekten an und empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach die Arbeiten zu Innentüren, Innenfenstern an die günstigste Bieterin, Bietergemeinschaft MHW GmbH / Rheinganz, Simmern, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **42.798,72 € brutto** zu vergeben.

### 1.1.9 346 A WC-Trennwände

Sieben Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Vier Bieter haben im Wege der öffentlichen Ausschreibung ihr Angebot termingerecht zum Submissionstermin vorgelegt. Nach fachlicher, technischer und rechnerischer Prüfung durch das Büro Dillig Architekten sind alle Angebote für wertbar befunden worden. Es wurde kein Nebenangebot abgegeben und vom Mindestbietenden wurden keine Nachunternehmerleistungen angemeldet.

Preisnachlässe sind in dem nachfolgenden Preisspiegel berücksichtigt.

Überprüfung der Angemessenheit des Gesamtpreises:

1	Meta GmbH & Co.KG, Rengsdorf	4.286,38 €	100,00 %
2	Schäfer GmbH, Horhausen	4.543,90 €	106,01 %
3	Kemmlit GmbH, Dusslingen	4.749,65 €	110,81 %
4	Sana GmbH, Luhe-Wildenau	5.534,69 €	129,12 %
	Kostenaufstellung	5.687,01	132,70 %

Das vorliegende Angebot der Fa. Meta GmbH & Co.KG, Rengsdorf, schließt nach Wertung mit **4.286,38 € brutto**.

Der Angebotspreis der günstigsten Bieterin ist marktüblich und angemessen. Die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Fa. Meta GmbH & Co.KG, Rengsdorf wurde durch das Büro Dillig Architekten geprüft.

Das Büro Dillig Architekten empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach, die Arbeiten zu WC-Trennwänden an die günstigste Bieterin, Fa. Meta GmbH & Co.KG, Rengsdorf, zu vergeben.

Die Verwaltung schließt sich dem Vergabevorschlag des Büros Dillig Architekten an und empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach die Arbeiten zu WC-Trennwänden an die günstigste Bieterin, Fa. Meta GmbH & Co.KG, Rengsdorf, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **4.286,38 € brutto** zu vergeben.

#### 1.1.10 346 B Mobile Trennwand

Sieben Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Drei Bieter haben im Wege der öffentlichen Ausschreibung ihr Angebot termingerecht zum Submissionstermin vorgelegt. Nach fachlicher, technischer und rechnerischer Prüfung durch das Büro Dillig Architekten sind alle Angebote für wertbar befunden worden. Es wurde kein Nebenangebot abgegeben und vom Mindestbietenden wurden keine Nachunternehmerleistungen angemeldet.

Preisnachlässe sind in dem nachfolgenden Preisspiegel berücksichtigt.

Überprüfung der Angemessenheit des Gesamtpreises:

1	Karl Günther GmbH & Co., Glatten	17.948,77 €	100,00 %
2	Dorma GmbH, Westerstede	20.188,71 €	112,48 %
3	Becker GmbH & Co.KG, Neumünster	34.245,82 €	190,80 %
	Kostenaufstellung	16.362,50 €	91,16 %

Das vorliegende Angebot der Fa. Karl Günther GmbH & Co., Glatten, schließt nach Wertung mit **17.948,77 € brutto**.

Der Angebotspreis der günstigsten Bieterin ist marktüblich und angemessen. Die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Fa. Karl Günther GmbH & Co., Glatten wurde durch das Büro Dillig Architekten geprüft.

Das Büro Dillig Architekten empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach, die Arbeiten zur Mobilen Trennwand an die günstigste Bieterin, Fa. Karl Günther GmbH & Co., Glatten, zu vergeben.

Die Verwaltung schließt sich dem Vergabevorschlag des Büros Dillig Architekten an und empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach die Arbeiten zur Mobilen Trennwand an die günstigste Bieterin, Fa. Karl Günther GmbH & Co., Glatten, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **17.948,77 € brutto** zu vergeben.

#### 1.1.11 351 A Stahltreppen – Geländer

Vier Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zwei Bieter haben im Wege der öffentlichen Ausschreibung ihr Angebot termingerecht zum Submissionstermin vorgelegt. Nach fachlicher, technischer und rechnerischer Prüfung durch das Büro Dillig Architekten sind alle Angebote für wertbar befunden worden. Es wurde kein Nebenangebot abgegeben und vom Mindestbietenden wurden keine Nachunternehmerleistungen angemeldet.

Preisnachlässe sind in dem nachfolgenden Preisspiegel berücksichtigt.

Überprüfung der Angemessenheit des Gesamtpreises:

1	Seis + Wölbart GmbH, Halsenbach	49.758,20 €	100,00 %
2	Schmickler, Remagen	79.840,67 €	160,46 %
	Kostenaufstellung	26.910,67 €	54,08 %

Das vorliegende Angebot der Fa. Seis + Wölbert GmbH, Halsenbach, schließt nach Wertung mit **49.758,20 € brutto**.

Der Angebotspreis der günstigsten Bieterin ist nach derzeitiger Marktlage und der für Stahlbau geringen Massen üblich und angemessen. Die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Fa. Seis + Wölbert GmbH, Halsenbach, wurde durch das Büro Dillig Architekten geprüft.

Das Büro Dillig Architekten empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach, die Arbeiten zu Stahltreppen und Geländern an die günstigste Bieterin, Fa. Seis + Wölbert GmbH, Halsenbach, zu vergeben.

Die Verwaltung schließt sich dem Vergabevorschlag des Büros Dillig Architekten an und empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach die Arbeiten zu Stahltreppen und Geländern an die günstigste Bieterin, Fa. Seis + Wölbert GmbH, Halsenbach, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **49.758,20 € brutto** zu vergeben.

### 1.1.12 360 A Dachdecker- und Klempnerarbeiten

Acht Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Ein Bieter hat im Wege der öffentlichen Ausschreibung sein Angebot termingerecht zum Submissionstermin vorgelegt. Nach fachlicher, technischer und rechnerischer Prüfung durch das Büro Dillig Architekten ist das Angebot für wertbar befunden worden. Es wurde kein Nebenangebot abgegeben und es wurden keine Nachunternehmerleistungen angemeldet.

Das vorliegende Angebot der Fa. Reiner GmbH, Dörth, schließt nach Wertung mit **151.965,50 € brutto**.

Überprüfung der Angemessenheit des Gesamtpreises:

1	Reiner GmbH, Dörth	151.965,50 €	
	Kostenaufstellung	138.551,34 €	>>> 8,8 % Mehrpreis

Der Angebotspreis der günstigsten Bieterin ist marktüblich und angemessen.

Die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Fa. Reiner GmbH, Dörth, wurde durch das Büro Dillig Architekten geprüft.

Das Büro Dillig Architekten empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach, die Dachdecker- und Klempnerarbeiten an die günstigste Bieterin, Fa. Reiner GmbH, Dörth, zu vergeben.

Die Verwaltung schließt sich dem Vergabevorschlag des Büros Dillig Architekten an und empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach die Dachdecker- und Klempnerarbeiten an die günstigste Bieterin, Fa. Reiner GmbH, Dörth, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **151.965,50 € brutto** zu vergeben.

### 1.1.13 392 A Gerüstbauarbeiten

Acht Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Vier Bieter haben im Wege der öffentlichen Ausschreibung ihr Angebot termingerecht zum Submissionstermin vorgelegt. Nach fachlicher, technischer und rechnerischer Prüfung durch das Büro Dillig Architekten sind alle Angebote für wertbar befunden worden. Es wurde kein Nebenangebot abgegeben und vom Mindestbietenden wurden keine Nachunternehmerleistungen angemeldet.

Preisnachlässe sind in dem nachfolgenden Preisspiegel berücksichtigt.

Überprüfung der Angemessenheit des Gesamtpreises:

1	GSB Gerüstbau, Bobenheim-Roxheim	72.738,63 €	100,00 %
2	Cochemer Gerüstbau, Schauraen	78.701,64 €	108,20 %
3	C. Ellenberger, Herleshausen	85.424,55 €	117,44 %
4	Löhr Gerüstbau, Koblenz	125.188,05 €	172,11 %
	Kostenaufstellung	45.461,95 €	62,50 %

Das vorliegende Angebot der Fa. GSB Gerüstbau, Bodenheim-Roxheim, schließt nach Wer-

tung mit **72.738,63 € brutto**.

Die Kostenaufstellung zum Leistungsverzeichnis des Büros Dillig Architekten weist einen zu niedrigen Einheitspreis für das Arbeitsgerüst auf. Zudem sind die angebotenen Preise der komplexen und verschachtelten Bauform des Neubaus geschuldet. Der Angebotspreis der günstigsten Bieterin ist daher angemessen. Die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Fa. GSB Gerüstbau, Bobenheim-Roxheim, wurde durch das Büro Dillig Architekten geprüft.

Das Büro Dillig Architekten empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach, die Gerüstbauarbeiten an die günstigste Bieterin, Fa. GSB Gerüstbau, Bobenheim-Roxheim, zu vergeben.

Die Verwaltung schließt sich dem Vergabevorschlag des Büros Dillig Architekten an und empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach die Gerüstbauarbeiten an die günstigste Bieterin, Fa. GSB Gerüstbau, Bobenheim-Roxheim, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **72.738,63 € brutto** zu vergeben.

#### **1.1.14 410 A Sanitärinstallationen**

Vier Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Ein Bieter hat im Wege der öffentlichen Ausschreibung sein Angebot termingerecht zum Submissionstermin vorgelegt. Nach fachlicher, technischer und rechnerischer Prüfung durch das Ingenieurbüro Bernardi ist das Angebot der Fa. Ensel Installationsbau GmbH, Emmelshausen, für wertbar befunden worden. Es wurde kein Nebenangebot abgegeben. Leistungen zu Kernbohrungen und Wärmedämmung beabsichtigt die Fa. Ensel Installationsbau GmbH, Emmelshausen, an Nachunternehmer zu vergeben.

Das vorliegende Angebot der Fa. Ensel Installationsbau GmbH, Emmelshausen, schließt nach Wertung mit **76.021,73 € brutto**.

Überprüfung der Angemessenheit des Gesamtpreises:

1	Ensel GmbH, Emmelshausen	76.021,73 €	
	Kostenaufstellung	102.332,82 €	>>> 25,7 % Minderpreis

Der Angebotspreis der günstigsten Bieterin ist marktüblich und angemessen. Die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Fa. Ensel GmbH, Emmelshausen, wurde durch das Ingenieurbüro Bernardi geprüft.

Das Ingenieurbüro Bernardi empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach, die Arbeiten zur Sanitärinstallation an die günstigste Bieterin, Fa. Ensel GmbH, Emmelshausen, zu vergeben.

Die Verwaltung schließt sich dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüro Bernardi an und empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach die Arbeiten zur Sanitärinstallation an die günstigste Bieterin, Fa. Ensel GmbH, Emmelshausen, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **76.021,73 € brutto** zu vergeben.

#### **1.1.15 420 A Wärmeversorgungsanlagen**

Fünf Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zwei Bieter haben im Wege der öffentlichen Ausschreibung ein Angebot termingerecht zum Submissionstermin vorgelegt. Nach fachlicher, technischer und rechnerischer Prüfung durch das Ingenieurbüro Bernardi ist das Angebot der Fa. Ensel Installationsbau GmbH, Emmelshausen, für wertbar befunden worden. Der zweite Bieter, Fa. Hölzmann und Vrbanatz, musste auf Grund unvollständiger Angebotsunterlagen ausgeschlossen werden. Es wurde kein Nebenangebot abgegeben. Leistungen zu Kernbohrungen und Wärmedämmung beabsichtigt die Fa. Ensel Installationsbau GmbH, Emmelshausen, an Nachunternehmer zu vergeben.

Das vorliegende Angebot der Fa. Ensel Installationsbau GmbH, Emmelshausen, schließt nach Wertung mit **145.806,20 € brutto**.

Überprüfung der Angemessenheit des Gesamtpreises:

1	Ensel GmbH,	145.806,20 €	
	Kostenaufstellung	128.256,39 €	>>> 13,7 % Mehrpreis

Der Angebotspreis der günstigsten Bieterin ist marktüblich und angemessen. Die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Fa. Ensel GmbH, Emmelshausen, wurde durch das Ingenieurbüro Bernardi geprüft.

Das Ingenieurbüro Bernardi empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach, die Arbeiten zu Wärmeversorgungsanlagen an die günstigste Bieterin, Fa. Ensel GmbH, Emmelshausen, zu vergeben.

Die Verwaltung schließt sich dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüro Bernardi an und empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach die Arbeiten zu Wärmeversorgungsanlagen an die günstigste Bieterin, Fa. Ensel GmbH, Emmelshausen, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **145.806,20 € brutto** zu vergeben.

#### 1.1.16 430 A Raumluftechnik

Vier Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zum Submissionstermin am 06.06.2018 hat kein Angebot vorgelegen.

Für die Leistungen zur Raumluftechnik wurden am 13.06.2018 in Form von beschränkter Ausschreibung sechs Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert. Der Submissionstermin ist am 28.06.2018.

#### 1.1.17 440 A Elektroinstallationen

Sechs Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Zwei Bieter haben im Wege der öffentlichen Ausschreibung ihr Angebot termingerecht zum Submissionstermin vorgelegt. Nach fachlicher, technischer und rechnerischer Prüfung durch das Ingenieurbüro Bernardi sind alle Angebote für wertbar befunden worden. Es wurde kein Nebenangebot abgegeben. Vom Mindestbietenden wurde für Brandschutzarbeiten ein Nachunternehmer benannt.

Überprüfung der Angemessenheit des Gesamtpreises:

1	Elektro Schmitz, Emmelshausen	176.015,82 €	100,0 %
2	Ensel GmbH, Emmelshausen	197.292,37 €	112,1 %
	Kostenaufstellung	177.887,50 €	101,1 %

Das vorliegende Angebot der Fa. Elektro Schmitz GmbH, Emmelshausen, schließt nach Wertung mit **176.015,82 € brutto**.

Der Angebotspreis der günstigsten Bieterin ist marktüblich und angemessen. Die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Fa. Elektro Schmitz GmbH, Emmelshausen, ist dem Ingenieurbüro Bernardi bekannt.

Das Ingenieurbüro Bernardi empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach, die Elektroinstallationsarbeiten an die günstigste Bieterin, Fa. Elektro Schmitz GmbH, Emmelshausen, zu vergeben.

Die Verwaltung schließt sich dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüro Bernardi an und empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach die Elektroinstallationsarbeiten an die günstigste Bieterin, Fa. Elektro Schmitz GmbH, Emmelshausen, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **176.015,82 € brutto** zu vergeben.

#### 1.1.18 461 A Aufzugsanlage

Acht Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Fünf Bieter haben im Wege der öffentlichen Ausschreibung ihr Angebot termingerecht zum Submissionstermin vorgelegt. Nach fachlicher, technischer und rechnerischer Prüfung durch das Büro Dillig Architekten sind alle Angebote für wertbar befunden worden. Es wurde kein Nebenangebot abgegeben und vom Mindestbietenden wurden keine Nachunternehmerleistungen angemeldet.

Im Rahmen der weiteren technischen Prüfung musste das Angebot der Fa. Schindler GmbH, Fankfurt, auf Grund einer zu hohen Schachthöhe ausgeschlossen werden.

Preisnachlässe sind in dem nachfolgenden Preisspiegel berücksichtigt.

Überprüfung der Angemessenheit des Gesamtpreises:

1	Otis GmbH, Koblenz	31.535,00 €	100,00 %
2	Dany GmbH, Emmelshausen	34.272,00 €	108,68 %
3	Schmidt GmbH, Wiesbaden	34.843,20 €	110,49 %
4	Schmitt + Sohn, Ludwigshafen	39.746,00 €	126,04 %
	Kostenaufstellung	29.750,00 €	94,34 %

Das vorliegende Angebot der Fa. Otis GmbH, Koblenz, schließt nach Wertung mit **31.535,00 € brutto**.

Der Angebotspreis der günstigsten Bieterin ist marktüblich und angemessen. Die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Fa. Otis GmbH, Koblenz, wurde durch das Büro Dillig Architekten geprüft.

Das Büro Dillig Architekten empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach, die Arbeiten zu Aufzugsanlagen an die günstigste Bieterin, Fa. Otis GmbH, Koblenz, zu vergeben.

Die Verwaltung schließt sich dem Vergabevorschlag des Büros Dillig Architekten an und empfiehlt dem Ortsgemeinderat Halsenbach die Arbeiten zu Aufzugsanlagen an die günstigste Bieterin, Fa. Fa. Otis GmbH, Koblenz, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **31.535,00 € brutto** zu vergeben.

## 1.2

Entsprechend dem Beschluss vom 07.02.2018 beliefen sich die Projektgesamtkosten der Kostenfortschreibung auf ca. 3.000.000,00 €.

Mit der letzten vorgelegten Kostenberechnung des Büros Dillig Architekten und Schreiben vom 25.04.2018 wurde auf Grund der Marktsituation eine Kostensteigerung von rund 8% auf ca. 3,24 Mio. € angekündigt. Die prognostizierte Preissteigerung findet sich in den Ausschreibungsergebnissen bestätigt.

Hinzu kommen seinerzeit nicht erfasste Entsorgungskosten beim Aushub sowie nach erster Einschätzung eines Außenanlagenplaners wesentlich höhere Kosten zur Errichtung der Freianlagen.

Nach den vorliegenden Zahlen, den noch nicht vergebenen Gewerken sowie den Prognosen zur Errichtung der Außenanlagen, sollte die Ortsgemeinde Halsenbach Gesamtprojektkosten von ca. 3,4 Mio. € einplanen.

### Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Halsenbach beschließt:

**1.1.1** die Arbeiten zum Spannbetondach an die Fa. Lackmann Baugesellschaft mbH, Panzweiler, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **160.814,18 € brutto** zu vergeben.

**1.1.2** die Estricharbeiten an die Fa. Leidig GmbH, Kastellaun, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **33.667,67 € brutto** unter vor genanntem Vorbehalt zu vergeben. Der Angebotspreis der günstigsten Bieterin ist marktüblich und angemessen. Die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Fa. Ensel GmbH, Emmelshausen, wurde durch das Ingenieurbüro Bernardi geprüft.

**1.1.3** die Fliesenarbeiten an die Fa. FPN Rhein-Main, Köln, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **35.937,08 € brutto** unter vor genanntem Vorbehalt zu vergeben.

**1.1.4** die Bodenbelagsarbeiten an die Fa. Raumstudio Falter GmbH, Wiesbaden, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **49.555,82 € brutto** zu vergeben.

**1.1.5** die WDVS, Außenputzarbeiten an die Fa. Sachs GmbH, Weißenthurm, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **130.543,87 € brutto** unter vor genanntem Vorbehalt zu vergeben.

**1.1.6** die Arbeiten zu Fenster- und Außentüren an die günstigste Bieterin, Seis + Wölbart GmbH, Halsenbach, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **270.742,85 € brutto** zu vergeben.

**1.1.7** die Trockenbauarbeiten an die Bietergemeinschaft MHW GmbH / Krezo-Montage, Simmern, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **60.223,95 € brutto** zu vergeben.

**1.1.8** die Arbeiten zu Innentüren, Innenfenstern an die Bietergemeinschaft MHW GmbH / Rheinganz, Simmern, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **42.798,72 € brutto** zu vergeben.

**1.1.9** die Arbeiten zu WC-Trennwänden an die Fa. Meta GmbH & Co.KG, Rengsdorf, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **4.286,38 € brutto** zu vergeben.

**1.1.10** die Arbeiten zur Mobilen Trennwand an die Fa. Karl Günther GmbH & Co., Glatten, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **17.948,77 € brutto** zu vergeben.

**1.1.11** die Arbeiten zu Stahltreppen und Geländern an die Fa. Seis + Wölbart GmbH, Halsenbach, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **49.758,20 € brutto** zu vergeben.

**1.1.12** die Dachdecker- und Klempnerarbeiten an die Fa. Reiner GmbH, Dörth, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **151.965,50 € brutto** zu vergeben.

**1.1.13** die Gerüstbauarbeiten an die Fa. GSB Gerüstbau, Bobenheim-Roxheim, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **72.738,63 € brutto** zu vergeben.

**1.1.14** die Arbeiten zur Sanitärinstallation an die Fa. Ensel GmbH, Emmelshausen, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **76.021,73 € brutto** zu vergeben.

**1.1.15** die Arbeiten zu Wärmeversorgungsanlagen an die Fa. Ensel GmbH, Emmelshausen, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **145.806,20 € brutto** zu vergeben.

**1.1.16** Keine Vergabe

**1.1.17** die Elektroinstallationsarbeiten an die Fa. Elektro Schmitz GmbH, Emmelshausen, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **176.015,82 € brutto** zu vergeben.

**1.1.18** die Arbeiten zu Aufzugsanlagen an die Fa. Otis GmbH, Koblenz, auf der Grundlage des eingereichten Hauptangebotes in Höhe von **31.535,00 € brutto** zu vergeben.

## **1.2**

Die Ortsgemeinde Halsenbach beschließt, die Realisierung des Gemeindehauses mit der jetzigen Planung und den vorliegenden Ausschreibungsergebnissen unter Berücksichtigung einer prognostizierten Gesamtkostensumme von **3,45 Mio. € brutto** fortzuführen.

### **Abstimmungsergebnis:**

- 1.1.1 Die Beschlussfassung erfolgt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung
- 1.1.2 Die Beschlussfassung erfolgt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung
- 1.1.3 Die Beschlussfassung erfolgt mit 9 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen
- 1.1.4 Die Beschlussfassung erfolgt mit 9 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen
- 1.1.5 Die Beschlussfassung erfolgt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung
- 1.1.6 Die Beschlussfassung erfolgt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung
- 1.1.7 Die Beschlussfassung erfolgt mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme 1 Stimmenthaltung
- 1.1.8 Die Beschlussfassung erfolgt mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme 1 Stimmenthaltung
- 1.1.9 Die Beschlussfassung erfolgt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung
- 1.1.10 Die Beschlussfassung erfolgt mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung
- 1.1.11 Die Beschlussfassung erfolgt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung
- 1.1.12 Die Beschlussfassung erfolgt mit 9 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen
- 1.1.13 Die Beschlussfassung erfolgt mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Stimmenthaltung
- 1.1.14 Die Beschlussfassung erfolgt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung
- 1.1.15 Die Beschlussfassung erfolgt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung
- 1.1.16 Keine Vergabe
- 1.1.17 Die Beschlussfassung erfolgt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung
- 1.1.18 Die Beschlussfassung erfolgt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung
- 1.2 Die Beschlussfassung erfolgt mit 8 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen

<b>TOP 4</b> öGRS Halsenbach 26.06.2018	<b>Bauangelegenheiten</b>
---	---------------------------

Es werden keine Bauangelegenheiten besprochen.

<b>TOP 5</b> öGRS Halsenbach 26. Juni 2018	<b>Beschluss über eine Kostenübernahme</b>
--	--

**Beschlussvorlage:**

Verbandsgemeindeverwaltung Emmelshausen, Fachbereich 4 vom 12.06.2018.

**Beratungsdetails:**

Der Rasenmäher des SG Ehrbachtal ist defekt und nicht mehr reparabel. Eine Ersatzbeschaffung ist zwingend erforderlich. Angesichts der Finanzlage des Sportvereins SG Ehrbachtal kann der Ankauf eines neuen Rasenmähers nicht finanziert werden. Die Realisierung soll über ein Leasinggeschäft erfolgen. Die monatliche Leasingrate beläuft sich auf rd. 300 Euro. Der Verein ist auch nicht in der Lage, die Leasingrate in dieser Höhe zu finanzieren.

Es ergeht daher an die Ortsgemeinden Halsenbach, Kratzenburg und Ney die Bitte, die Leasingkosten zu übernehmen. Auf die Ortsgemeinde Halsenbach würde nach dem üblichen Verteilerschlüssel ein Betrag von monatlich 150,00 € entfallen. Die Jahressumme beläuft sich damit auf 1.800,00 €. Der Leasingvertrag soll zunächst über 5 Jahre abgeschlossen werden.

Die Ortsgemeinde Halsenbach müsste die jährliche finanzielle Unterstützung an den Sportverein SG Ehrbachtal um 1.800 € erhöhen.

Im Haushaltsjahr 2018 müssten die Mittel überplanmäßig verausgabt werden, da der



vorhandene Haushaltsansatz nicht ausreicht.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat stimmt der Gewährung eines Zuschusses von 150,00 € pro Monat an den Sportverein SG Ehrbachtal zu. Der Betrag dient der Finanzierung der anteiligen Leasingrate für einen Rasenmäher und ist auf die Laufzeit des Leasingvertrages von 5 Jahren begrenzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig mit 11 Ja-Stimmen.

<b>TOP 6</b> öGRS Halsenbach 26. Juni 2018	<b>Beratung und Entscheidung über die Benutzungsordnung für den Bolz- und Beachvolleyballplatz</b>
--	--

**Beschlussvorlage:**

In letzter Zeit kam es vermehrt zu Beschwerden durch Lärmbelästigung und Nichteinhalten der Mittagsruhe bei der Nutzung des Bolz- und Beachvolleyballplatzes. Da die Ortsgemeinde zurzeit keine Benutzungsordnung hat, wäre es notwendig, eine zu erlassen, die den Spiel- und Sportaktivitäten der Nutzer freien Raum lässt und die Anwohner schützt.

***Benutzungsordnung für den Bolzplatz und Beachvolleyballplatz der Ortsgemeinde Halsenbach***

*Der Bolzplatz und Beachvolleyballplatz steht ausschließlich für spielerische und sportliche Zwecke zur Verfügung. Sportliche Aktivitäten, die den Platz beschädigen können (wie beispielsweise Fahrradfahren) sind nicht erlaubt.*

**Nutzungszeiten:**

*Der Bolzplatz bzw. Beachvolleyballplatz ist täglich in der Zeit von 8.00 Uhr bis 22.00 Uhr zur Benutzung freigegeben, in der Winterzeit bis zum Einbruch der Dunkelheit. Die Mittagsruhe in der Zeit von 13.00 bis 15.00 Uhr ist einzuhalten.*

*Bei der Nutzung des Platzes sind unzumutbare Störungen und Belästigungen anderer Einwohner, insbesondere der Anlieger, zu vermeiden.*

*Ortsgemeinde Halsenbach*

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Benutzungsordnung für den Bolz- und Beachvolleyballplatz laut Vorlage mit sofortiger Wirkung.

**Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig mit 11 Ja-Stimmen.

<b>TOP 7</b> öGRS Halsenbach 26. Juni 2018	<b>Neue Datenschutzverordnung; Bestellen eines Datenschutzbeauftragten</b>
--	--

**Beratungsdetails:**

Am 24.05.2016 ist die Verordnung (EU) 2016/679 (EU-DS-GVO) in Kraft getreten. Wirksam geworden ist sie nach einer zweijährigen Übergangszeit zum 25.05.2018 als unmittelbar geltendes Recht in allen Staaten der Europäischen Union.

Sie bedarf keiner Umsetzung in mitgliedstaatliches Recht. Allerdings enthält die EU-DS-GVO sogenannte Öffnungsklauseln für die nationalen Gesetzgeber mit Regelungsoptionen und konkreten Regelungsaufträgen. Dieser Umstand ist für eine EU-Verordnung ungewöhnlich.

Der sich daraus ergebende Anpassungsbedarf für die bestehenden nationalen Regelungen in der Bundesrepublik Deutschland zum Datenschutz wurde vom Bund durch den Erlass eines neuen Bundesdatenschutzgesetzes (Gesetz vom 30.06.2017) und vom Land Rheinland-Pfalz durch den Erlass eines neuen Landesdatenschutzgesetzes (LDSG vom 08.05.2018) umgesetzt.

Neben einigen Neuerungen zum Verbot mit Erlaubnisvorbehalt, Datensparsamkeit, Zweckbindung, Datensicherheit usw. ist es notwendig, für die Gemeinde einen Datenschutzbeauftragten (Art. 37 EU-DS-GVO) zu benennen.

Die Verbandsgemeindeverwaltung empfiehlt, den verbandseigenen Datenschutzbeauftragten (z. Zt. Herr Klaus Kreutz) zu benennen.

### **Beschluss:**

Hiermit bestellt der Gemeinderat Halsenbach den Datenschutzbeauftragten der Verbandsgemeinde (z. Zt. Herr Klaus Kreutz) zum Datenschutzbeauftragten der Ortsgemeinde Halsenbach.

### **Abstimmungsergebnis:**

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig mit 11 Ja-Stimmen.

<b>TOP 8.1</b> öGRS Halsenbach 26. Juni 2018	<b>Mitteilungen und Anregungen</b>
--	------------------------------------

Am 26.05.2019 sind Kommunalwahlen. Bitte alle Ratsmitglieder den Termin reservieren, da alle als Wahlhelfer benötigt werden.

<b>TOP 8.2</b> öGRS Halsenbach 26. Juni 2018	<b>Mitteilungen und Anregungen</b>
--	------------------------------------

Die SGE feiert am 21.07. und 22.07.2018 ihr 50. Vereinsjubiläum. Am Sonntag findet um 14:00 Uhr „**Ehrbachtal-Spiel der drei Dörfer**“ zu dem wir eine Delegation von mindestens fünf Leuten schicken sollen, wer macht mit?

<b>TOP 8.3</b> öGRS Halsenbach 26. Juni 2018	<b>Mitteilungen und Anregungen</b>
--	------------------------------------

Nächste Gemeinderatssitzung am 24.07.2018, 19:00 Uhr:  
Abstimmung über die Fusion der Verbandsgemeinden; Vergabe der Lüftungsanlage.

**TOP 8.4**

öGRS Halsenbach

26. Juni 2018

**Mitteilungen und Anregungen**

Das schnelle Internet im Ort ist nicht überall problemlos zu erhalten, es gibt Schwierigkeiten „schnelles Netz“ zu beantragen. Frage, ob wir zukünftig die Gemeinde technisch so aufstellen, dass schnelles Internet möglich ist.

Der öffentliche Teil der Gemeinderatssitzung endet um 20:45 Uhr.